

# Entführt von einem Youkai

## Du Version Sess & Amaya OC

Von CheyennesDream

### Kapitel 28: Der Ehrentitel

#### Kapitel 27 - Der Ehrentitel

Mit gut vernehmlicher Stimme verkündet der kleine Gnom: "Bevor die Vermählung beginnt, befiehlt unser edler Fürst Folgendes. Mit dem heutigen Tag ernennt er ... ", Jaken unterbricht sich, denn er stolpert über deinen fremdländischen Namen und braucht drei Ansätze um ihn richtig auszusprechen. "... zur Chronistin des westlichen Reiches und gestattet ihr außerdem, weiterhin den Namen Amaya zu benutzen. Des Weiteren darf sie, in ihrer Eigenschaft als Schreiberin, an beliebige Orte reisen, um Informationen zu sammeln. Alle Untergebenen werden angewiesen, ihr Auskünfte zu erteilen, sie mit Respekt zu behandeln und Amaya nicht nur Obdach und Nahrung, sondern auch Schutz angedeihen zu lassen, falls sie ihn benötigt." Der Gnom lässt die Schriftrolle sinken, wendet sich seinem Herrn zu und fragt: "Ihr wollt diesem nichtswürdigen ..."

Kein weiteres Wort verlässt dessen Lippen und so erfährt niemand, welche Beleidigungen er womöglich ausgesprochen hätte. Eine schnelle Bewegung seitens Sesshomaru erfolgt, der einen langen Stab mit zwei geschnitzten Köpfen packt, den Gnom damit zum Stolpern bringt, sodass dieser von dem Podest rollt. Sofort fängt sich das grünliche Wesen, rutscht auf Knien zu seinem alten Platz und stammelt ununterbrochen Entschuldigungen. Niemand nimmt daran besonders Anteil, da es vermutlich öfters vorkommt.

Als wenn nichts geschehen ist, befiehlt der silberweißhaarige Hundedämon: "Lies weiter!"

Jaken holt tief Luft, klaubt die Rolle vom Boden auf und wirft dir einen grimmigen Blick zu. Dann ist seine Stimme wieder zu vernehmen. "Handelt jemand der Anordnung zuwider, wird der Betreffende den Auszubildenden lebend ausgeliefert, damit sie ihre Schwerter an ihm testen können."

Danach folgen noch einige Formalitäten, vor allem das du deinen neuen Posten nicht sofort antreten musst, sondern erst deine Angelegenheiten regeln darfst. Dies kannst du sicherlich noch einmal nachlesen. Obwohl du aufgeregt bist, sinkt die Bedeutung, die mit dem Titel einhergeht. Damit erlaubt dir Sesshomaru, jederzeit zurückzukommen. Tut er das, weil er dich in seiner Nähe haben will? Vermutlich ist das seine Art dir seinen Wunsch mitzuteilen und du verspürst ein Glücksgefühl.

Gleichzeitig ahnst du, welche große Verantwortung du damit übernimmst.

Erleichtert die Anweisung beendet zu haben, übergibt Jaken die Schriftrolle seinem Herrn und zieht sich an die Wand zurück, wobei es eher wie eine Flucht aussieht, denn immerhin hat er dich vor wenigen Momenten noch fast beleidigt.

Einige Stimmen sind im Raum zu vernehmen, doch Worte verstehst du nicht. Sicherlich trifft die Entscheidung nicht die Zustimmung aller. Doch es gibt auch Fürsprecher. So beugt sich Kouhei, der in der Eigenschaft als dein Leibwächter schräg hinter dir kniet, etwas in deine Richtung und teilt dir mit: "Amaya-sama das ist eine große Ehre, besonders für einen Menschen. Chronisten werden nämlich bei allen sehr geschätzt. Das Schloss besaß seit einigen Jahrhunderten keinen Geschichtschreiber mehr. "

Daraufhin möchtest du etwas sagen, doch da Sesshomarus Blick gerade auf dich fällt, bleibst du still. Jetzt ist der Augenblick gekommen, wo du die Urkunde deiner Ernennung in Empfang nehmen musst. Wenn du dich an die Etikette hältst, bedeutet das, auf Knien nach vorn zu dem Podest zu rutschen, da du nicht aufstehen darfst. Doch das Holz des Bodens ist rau, und noch während du zögerst, erhebt sich der Fürst, steht mit wenigen Schritten neben dir und hält dir die Rolle hin. Dankbar und innerlich erleichtert nimmst du sie mit beiden Händen entgegen. Dann verbeugst du dich.

"Es ist unserem edlen Fürsten eine Ehre, die neue Chronistin des westlichen Reiches als Gast bei seiner Vermählung zu begrüßen. Aus diesem Anlass wird Amaya die Feier Protokollieren", lässt sich der Gnom wieder vernehmen, nachdem er einen kaum sichtbaren Wink des silberweißhaarigen Lords erhielt. Damit hast du gleichzeitig die Erlaubnis erhalten mit dem Schreiben fortzufahren. Dazu nimmst du die Feder in die Hand und blickst erwartungsvoll nach vorn.

Denn nun tritt ein älterer Dämon herbei, dessen Gewänder, denen eines Priesters nachempfunden sind. Offenbar nimmt er die Zeremonie vor. Zu diesem Zweck erhebt sich das zukünftige Paar und steht gleich darauf vor dem Wesen.

Kapitel 28 - Verraten und verkauft.